

NORDBAHN NACHRICHTEN



30. Mai 2026
Nr. 5 | 35. Jahrgang

Mit dem Amtsblatt für die Stadt Hohen Neuendorf

Birkenfest: 60 Jahre Städtefreundschaft mit Villetaneuse – feiern Sie mit am 12. & 13.06.2026

BIRKENWERDER | Bienvenue – Herzlich willkommen! Am 12. und 13. Juni 2026 lädt die Gemeinde Birkenwerder zum traditionellen Birkenfest ein. Das Fest steht dieses Jahr unter dem Motto „60 Jahre Städtefreundschaft mit Villetaneuse“. Gefeierte wird die langjährige Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Villetaneuse vor den Toren von Paris. Die Gäste dürfen sich auf ein erlebnisreiches und familienfreundliches Wochenende freuen, das auf der Festwiese gegenüber vom Rathaus stattfinden wird, mit abwechslungsreichem Bühnenprogramm, bunten Ständen, einer Freiluftausstellung, einem Volleyballturnier und als Highlight dem Konzert der Band „right now“.

Freitag, 12.06.

Das Fest beginnt um 17 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Stephan Zimniok. Danach lädt das Open-Air-Kino zu einem besonderen Filmerelebnis ein – zunächst mit dem Familienfilm „Ratatouille“, gefolgt vom Kinofilm „Monsieur Claude und sein großes Fest“.



Im Anschluss sorgt DJ Sven für musikalische Unterhaltung.

Samstag, 13.06.

Der große Festtag beginnt um 14 Uhr. Eine französische Delegation wird gemeinsam mit Bürgermeister Stephan Zimniok den Festakt eröffnen. Im Anschluss erwartet die Besucher ein Familienprogramm mit vielen Mitmachaktionen. Dazu gehören ein großes Kinderareal mit Hüpfburg, Kletterturm, Kinderschminken. Ein Jongleur und weitere Walking Acts zeigen ihr Können. Sportlich geht es zu beim Torwandschießen und Hindernislauf sowie beim Volleyballturnier. Um 15 Uhr startet am Rathaus die traditionelle Busrundfahrt, auf der der Bürgermeister Wissenswertes rund um Birkenwerder verrät (Anmeldung erforderlich unter thyen@birkenwerder.de). Verschiedene Aspekte der Städtepartnerschaft werden



in der Freiluftausstellung „60 Jahre Städtepartnerschaft mit Villetaneuse“ in historischen Fotos präsentiert. Besucher haben dort auch die Möglichkeit, in einem Quiz ihr Wissen über Birkenwerder und Villetaneuse zu testen. Vereine und lokale Handwerkskünstler präsentieren sich an den Marktständen.

Auch auf der Bühne ist einiges los. Die französische Delegation möchte das Publikum mit einem landestypischen Beitrag überraschen.

Musikalisch begleitet wird der Tag unter anderem von den Bands „Cannabissen“ und der „Birkenbande“. Das Highlight ist das Abendkonzert mit der Liveband „right now“, dafür wird ab 18:30 Uhr ein Eintrittsgeld von 5 Euro erhoben. Der Besuch des Birkenfestes ist sonst kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Bitte beachten Sie das Verbot von Glasflaschen auf dem Festgelände.

Das vollständige Programm ist online abrufbar unter www.birkenwerder.de.

Text: Gemeinde Birkenwerder, Grafik: Stephan Obel

Feierliche Eröffnung des Kulturbahnhofs am 4. & 5. Juli

HOHEN NEUENDORF | Mit der umfassenden Revitalisierung des historischen Bahnhofsgebäudes und seiner Umgestaltung zu einem modernen Kulturbahnhof ist in Hohen Neuendorf ein bedeutender Ort neu entstanden. Als „Eingangstor der Stadt“ erfährt das Gebäude eine erhebliche Aufwertung, wird künftig die Bibliothek beherbergen und als lebendiger Treffpunkt für Kultur, Bildung und Begegnung dienen.

Am Eröffnungswochenende, dem 4. und 5. Juli 2026, besteht die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen und einen ersten Eindruck von den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten zu gewinnen. Ein abwechslungsreiches Programm – gestaltet von Menschen und Akteuren aus der Stadt – macht die Ausrichtung des Kulturbahnhofs erlebbar und bietet kulturelle Angebote für alle Altersgruppen.

→ FORTSETZUNG AUF SEITE 2



→ FORTSETZUNG VON SEITE 1

Das Programm des Eröffnungswochenendes wurde durch die engagierte Zusammenarbeit mit der 2024 ins Leben gerufenen Netzwerkgruppe Kulturelle Bildung zusammengestellt. Dazu zählen, neben dem Kultur- und Seniorenbeirat, Kulturvereine sowie Vertreter und Vertreterinnen aus Bildung und Jugend. Zur feierlichen Eröffnung des Kulturbahnhofs sind alle herzlich eingeladen!

Programm Eröffnungswochenende Kulturbahnhof

(Änderungen vorbehalten, Stand vom 21. Mai 2026)

Das finale Programm wird rechtzeitig vor der Eröffnung auf www.hohen-neuendorf.de präsentiert.

Einige Programmpunkte finden Open Air statt, andere parallel in den Räumlichkeiten des Kulturbahnhofs. Führungen werden an beiden Tagen angeboten.

Programm Samstag, 04.07.2026	
Feierliche Eröffnung	12 Uhr
Grußwort des Bürgermeisters	12:30 Uhr
Vorlesen in der neuen Kinderbibliothek mit Vorlesepaten der Stadtbibliothek	12:30 Uhr
Talk zum Festprogramm	12:45 Uhr
Amazing Voices – Chor Modern Gospel	13 Uhr
„Kulturbahnhof“ Vortrag zur Ortsgeschichte von Petra Schmidt, Geschichtskreis im Kulturkreis e. V.	13 Uhr
Podiumsdiskussion „Gesichter der Stadt“ Geschichte und Perspektiven des Kulturbahnhofs	14 Uhr
Raumbuchung im Kulturbahnhof Stadtverwaltung Hohen Neuendorf	14 Uhr
Geige ausprobieren und hören – Sabine Hohndorf, Musikschule Hohen Neuendorf	14 Uhr
Kinderprogramm: Fantasiereisen mit David	14 Uhr
„Schönfließer Straße“ Filmvorführung und Gespräch mit Michael Schmidt, Filmemacher	14:15 Uhr
Schlauchtrompeten bauen & Al:legro Orgelbausatz Christian Ohly/Kultur und Kirche bei uns e. V.	15 Uhr
Gitarre spielen leicht gemacht Christian Kühn/Musikschule Hohen Neuendorf e. V.	15 Uhr
1984 interpretiert von den „stillen hunden“ VHS-Grundbildungszentrum Oranienburg	15 Uhr
Cannabissen – Band aus Oberhavel Songs aus Pop und Rock	15:30 Uhr
Cross Over Jazz-Pop Chor aus Hohen Neuendorf/Kulturkreis e. V.	16 Uhr
DJ-Workshop Kulturnetzwerk-Halja	16 Uhr
Trio ++ Jazzensemble/Kulturkreis e. V.	16:45 Uhr
InWhat – Band aus Birkenwerder Songs aus Pop und Rock	17:00 Uhr
Gänseblümchen Mitsing-Party/Kulturkreis e. V.	18 Uhr
Feierliches Abendkonzert Bläserensemble mit Musikerinnen und Musikern aus Hohen Neuendorf und Birkenwerder	18:30 Uhr
Ende der Veranstaltung 20 Uhr	

Programm Sonntag, 05.07.2026	
Die Tourismusregion Janów Städtepartnerschafts-AG Janów Podlaski	10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst – mit Pfarrerehepaar Kerstin und Volker Dithmar sowie Diakon Thomas Greiner. Es spielen die Posau-nenchöre Hohen Neuendorf und Bergfelde, Leitung Christian Ohly	10:30 Uhr
Gitarre spielen leicht gemacht Christian Kühn/Musikschule Hohen Neuendorf	11 Uhr
Der gestiefelte Kater interpretiert von den „stillen hunden“ VHS-Grundbildungszentrum Oranienburg	11 Uhr
Trommelgruppe Christoph Kaszuba/Musikschule Hohen Neuendorf	11:45 Uhr
Chöre der Stadt und der Kirche Christian Ohly und Musikschüler und -schülerinnen aus Hohen Neuendorf	12 Uhr
Die Tourismusregion Janów Städtepartnerschafts-AG Janów Podlaski	12 Uhr
Buntbahnhof – Wo Kultur einzieht Preisverleihung des Kinderkunstpreises Hohen Neuendorfer und Birkenwerderaner Schulen, initiiert von Antje Mensinger-Ewert/ Grundschule Borgsdorf	12:30 Uhr
Konzert mit Harfe und Bandoneon Bettina Hartl/Musikschule Hohen Neuendorf	13 Uhr
Der Seniorenbeirat informiert	13 Uhr
Slinkachu-Workshop Miniaturobjekte künstlerisch gestalten mit Antje Mensinger-Ewert/Grundschule Borgsdorf	13 Uhr
Ende der Veranstaltung 14 Uhr	

Text: vs

Hausflohmarkt beim Verein Treffpunkt Birkenwerder

BIRKENWERDER | Der Verein Treffpunkt Birkenwerder e. V. steht vor einem bedeutenden Einschnitt: Zum 30. Juni dieses Jahres verlassen die Mitglieder ihre Räumlichkeiten in der Friedrich-Engels-Allee. Ab dem 1. Juli findet der Verein mit seinen 125 Mitgliedern eine neue Heimat im Hortbereich der Jugend- und Freizeiteinrichtung „CORN“. Der Umzug bringt jedoch Herausforderungen mit sich, denn das bisher genutzte Gebäude muss vollständig geräumt werden. Aufgrund des begrenzten Platzangebots am neuen Standort können lediglich Sportgeräte und ausgewählte Einrichtungsgegenstände mitgenommen werden. Um für den verbleibenden Bestand eine Lösung zu finden, organisierte der Verein am Sonntag, dem 26. April, einen Hausflohmarkt unter dem Motto „Wir ziehen aus – alles muss raus“. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, günstig oder sogar kostenlos Gegenstände zu erwerben. Bereits zur Öffnung um 11 Uhr begrüßten die drei Vorstandsfrauen Christiane Kattner, Doris Lukas und Angelika Joachim die ersten Gäste. Für die übriggebliebenen Dinge können sich weiterhin Interessenten finden. Am neuen Standort sollen künftig drei Räume im Hortbereich flexibel genutzt werden. Geplant ist ein rotierendes System, das Sport, Umkleiden und gemeinschaftliche Aktivitäten für die verschiedenen Gruppen ermöglicht. Am Nachmittag besuchte auch Jürgen Baer, Leiter der Jugend- und Freizeiteinrichtung „CORN“, den Flohmarkt. Mit Blick auf die bevorstehenden Veränderungen zeigte er sich zuversichtlich und versprach dem Vorstand: „Wir werden das Beste daraus machen.“



Eine Familie aus Birkenwerder hat einige Schnäppchen gemacht.

Text/Foto: bm

Wärmeplanung auf der Zielgeraden: Hohen Neuendorf stellt Ergebnisse vor



STADT HOHEN NEUENDORF | Die kommunale Wärmeplanung in Hohen Neuendorf steht kurz vor dem Abschluss. In vier öffentlichen Informationsveranstaltungen in den Stadtteilen stellt die Stadt zusammen mit dem Beratungsunternehmen HIC Consulting die zentralen Ergebnisse der Wärmeplanung vor.

Welche Versorgungsart ist in welchen Gebieten sinnvoll?

Die kommunale Wärmeplanung dient als strategisches Instrument, um die zukünftige Wärmeversorgung in Hohen Neuendorf klimafreundlich, wirtschaftlich und verlässlich auszurichten. Sie zeigt auf, welche Versorgungsoptionen – etwa Wärmenetze oder dezentrale Lösungen – in welchen Teilgebieten sinnvoll sein können. Wie dies konkret aussieht, zeigen das Ziel-szenario und der Maßnahmenplan.

Für Bürgerinnen und Bürger ergeben sich durch die Wärmeplanung keine neuen Rechte oder Pflichten. Verbindliche Festlegungen sind erst zu einem späteren Zeitpunkt denkbar, beispielsweise durch die mögliche Ausweisung von Wärmenetzgebieten im Rahmen gesonderter Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung.

Mit den Abschlussveranstaltungen im Juni setzt die Stadt ihren Beteiligungsprozess fort und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich über die Wärmewende vor Ort zu informieren und Fragen zu stellen. Zusätzlich wird die Verbraucherzentrale mit einem Informationsstand die Veranstaltungen begleiten.

Text: Stadtverwaltung Hohen Neuendorf

Abschlussveranstaltungen kommunale Wärmeplanung

10. Juni 2026, 18 Uhr, Ratssaal im Rathaus Hohen Neuendorf

11. Juni 2026, 18 Uhr, neue Sporthalle der Grundschule Borgsdorf

17. Juni 2026, 18 Uhr, Turnhalle der Grundschule Bergfelde

18. Juni 2026, 18 Uhr, Aula der Grundschule Niederheide

➔ Weitere Informationen zur kommunalen Wärmeplanung in Hohen Neuendorf:

www.hohen-neuendorf.de/bauen-wirtschaft/kommunale-waermeplanung

Erfolgreicher Auftakt für „KWPconnect“ in Birkenwerder und Hohen Neuendorf

BIRKENWERDER, STADT HOHEN NEUENDORF

| Wie kann die Wärmewende zukünftig umgesetzt werden? Diese zentrale Frage lockte zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger zur ersten Informationsveranstaltung des gemeinschaftlichen Forschungsprojektes KWPconnect. Der Saal des Hohen Neuendorfer Rathauses war gut gefüllt – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr das Thema Wärmewende den Menschen auf den Nägeln brennt. Eröffnet wurde der Abend gemeinsam von Michael Oleck, Bauamtsleiter aus Hohen

Neuendorf, und Stephan Zimniok, Bürgermeister von Birkenwerder. Beide betonten die Notwendigkeit, die verbliebenen offenen Fragen aus der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) nun konkret anzugehen. Das Projekt KWPconnect soll hierbei als Brücke zwischen Theorie und Praxis dienen.

Im Zentrum der Präsentation standen die Methodik und die Ziele des Projekts, sowie die Hintergründe und die Motivation, denn es setzt an den offenbleibenden Fragen an, die in den kommunalen Wärmeplänen noch nicht beantwortet wurden:

Ist das Stromnetz gewappnet für einen massiven Ausbau von Wärmepumpen, PV-Anlagen und E-Mobilität? Und was passiert mit den bestehenden Leitungen des Gasnetzes? Nach der Präsentation tauschten sich die Anwesenden in einer regen Diskussionsrunde aus, stellten Nachfragen und gaben wertvolle Hinweise.

Bürgerbeteiligung: Ihre Ideen für ein Quartier

Jetzt sind Sie gefragt! Das Projekt lebt vom Mitmachen. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Vorschläge für konkrete Quartiere einzureichen, die im Rahmen des Projekts genauer untersucht werden sollen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Für Birkenwerder:

Sarah Olischläger (Klimaschutzmanagerin):

s.olischlaeger@birkenwerder.de

Für Hohen Neuendorf:

Heiderose Ernst (Klimaschutzbeauftragte):

klimaschutz@hohen-neuendorf.de

Wer den Abend verpasst hat oder Details nachlesen möchte, findet alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Projektwebseite:

<https://kwp-connect.de/>

Text/Fotos: Gemeindeverwaltung Birkenwerder



Viele interessierte Gäste informierten sich über die kommunale Wärmeplanung.



Im Anschluss wurde rege diskutiert.

Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickern lassen



Überflutete Schönfließer Straße, Stadtteil Hohen Neuendorf, im Juli 2025

STADT HOHEN NEUENDORF | Im Land Brandenburg gilt ein System, das vorschreibt, dass Regenwasser und Schmutzwasser getrennt voneinander abgeleitet werden müssen. Dennoch kommt es immer wieder vor, dass Grundstückseigentümer ihr auf dem privaten Grund anfallendes Regenwasser illegal dem Abwassernetz zuführen. Dies ist aus vielerlei Gründen problematisch. Bei Regen droht den Schmutzwassernetzen Überlastung, denn weder die Kanalisation, noch die Pumpen oder die Kläranlagen sind auf die zusätzlichen Wassermengen bei Regen ausgelegt.

für alle Steuerzahlenden dar. Der Grund dafür ist, dass der Eigenbetrieb Abwasser Einleitgebühren für eine kalkulierte Menge an Schmutzwasser an die Klärwerke zahlt. Durch das Einleiten von Regenwasser gibt es einerseits eine Einleiterspitze und andererseits wird die kalkulierte Menge überschritten und es kommt zu finanziellen Nachforderungen an den Eigenbetrieb. Der Eigenbetrieb legt die zusätzlichen – unnötigen – Kosten dann wiederum auf alle Kunden um. Die Niederschlagswasserkanalisation im Straßenraum ist nur auf die Entwässerung des Straßenraumes

und einzelner öffentlicher Gebäude ausgelegt, unter anderem, da der Platz im Straßenraum für Rohre begrenzt ist. So droht hier bei stärkeren Regenfällen eine Überflutung des Straßenraumes, sowie von anliegenden, tiefer liegenden Grundstücken oder Kellern, wenn nicht nur die Straßenflächen, sondern auch befestigte Flächen von angrenzenden Grundstücken in den Straßenraum entwässern.

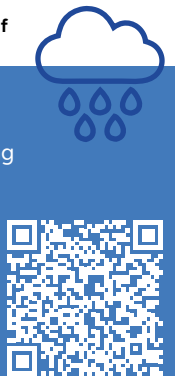
Grundstückseigentümer werden deswegen dringend darauf hingewiesen, für eine Beseitigung des Niederschlagswassers auf dem eigenen Grundstück zu sorgen, etwa durch Regentonnen oder Zisternen, was zudem Trinkwasser spart und damit sowohl die Grundwasservorräte, als auch den eigenen Geldbeutel schont. Zu beachten ist auch die Reinigung der Entwässerungsrinnen in den Zufahrten.

Text: Maik Stooft/din, Foto: Maik Stooft

ZUM NACHLESEN:

Broschüre „Naturnaher Umgang mit Regenwasser“

<https://mleuv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/naturnaher-umgang-regenwasser.pdf>



Neues Elektro-Fahrzeug für den Bauhof Birkenwerder

BIRKENWERDER | Die Gemeinde freut sich, in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Manzke in Borgsdorf ein neues voll-elektrisches Fahrzeug für den Bauhof in Betrieb zu nehmen. Bürgermeister Stephan Zimniok und die Bauhofleitung unterstreichen damit das Engagement für Nachhaltigkeit und die Unterstützung lokaler Partner. Der Renault Kangoo Electric wird ab sofort den Fuhrpark bereichern und klimafreundlich im Einsatz sein.

Text: Gemeinde Birkenwerder, Foto: Autohaus Manzke



Geschäftsführer Marcus Hey mit Bürgermeister Stephan Zimniok und Bauhofleiter Torsten Gordetzki (v.l.) bei der Übergabe des Fahrzeugs im Autohaus Manzke.

Zur Förderung von Demokratieverständnis, politischer Bildung und Beteiligung: Stadt und Marie-Curie-Gymnasium festigen ihre Zusammenarbeit

HOHEN NEUENDORF | Bürgermeister Steffen Apelt hat am 21. April den Schulleiter Thomas Meinecke im Marie-Curie-Gymnasium getroffen, um einen Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und der Schule zu unterzeichnen. Die langjährige gute Zusammenarbeit wird damit auf eine neue Ebene gehoben, was den Schülerinnen und Schülern zugutekommen wird. Denn die Kooperation fokussiert Projekte, die das Demokratieverständnis, die politische Bildung und die kommunale Beteiligung der Schülerschaft nachhaltig fördern sollen. Dazu gehören unter anderem regelmäßig stattfindende Gespräche der Schülerschaft mit dem Bürgermeister sowie Planspiele zur Simulation kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse.

Text : din

Zukunft mitgestalten: Richtlinie zur Kinder- und Jugendbeteiligung verabschiedet

Am 30. April verabschiedete die Stadtverordnetenversammlung (SVV) der Stadt Hohen Neuendorf die „Richtlinie zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“. Damit wird die Mitwirkung junger Menschen im Alter von 0 bis 18 Jahren auf eine rechtlich verbindliche Grundlage gestellt.

STADT HOHEN NEUENDORF |

Die Richtlinie sichert Kindern und Jugendlichen eine Beteiligung an allen kommunalen Angelegenheiten zu, die ihre Interessen und Bedürfnisse berühren. Sie ist das Ergebnis eines intensiven Beteiligungsprozesses, der unter fachlicher Begleitung eines externen Beraters durchgeführt wurde. In Workshops wurden mit Vertretungen der SVV, der Verwaltung, Fachkräften der Jugendarbeit sowie Kindern und Jugendlichen Inhalte entwickelt und anschließend direkt mit den Fraktionen der SVV ausgehandelt. Dieser Prozess stellte sicher, dass die Jugendlichen die Ausgestaltung ihrer künftigen Rechte maßgeblich selbst bestimmen und ihre Impulse eine tatsächliche Wirkung auf das kommunale Regelwerk entfalten. Mit diesem Beschluss setzt Hohen Neuendorf die Vorgaben der UN-Kinderrechtskonvention und der

Brandenburgischen Kommunalverfassung (§ 19) konsequent um und schafft einen verlässlichen Rahmen, in dem junge Menschen ihr Lebensumfeld wirksam mitgestalten können. Zentrales Instrument ist der Aufgaben- und Beteiligungsrechte-Katalog. Er dient der Verwaltung als Basis, um je nach Thema die passende Form der Beteiligung festzulegen – von der Information bis zur Mitbestimmung. Beispielhaft umfasst der Katalog Bereiche wie die Gestaltung von Spielplätzen und Schulen, die Planung von Parkanlagen oder Infrastrukturthemen wie Radwege und Straßenbeleuchtung.

Die Richtlinie schafft zudem klare Abläufe: Die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind bei Entscheidungen vorrangig zu prüfen. Sollten Anregungen ausnahmsweise nicht einfließen, ist die Verwaltung zu einer schlüssigen Begründung verpflichtet.



Symbolbild Kinder- und Jugendbeteiligung

Als ersten Umsetzungsschritt wird die Verwaltung ab Juni monatlich durch einen kind- und jugendgerechten Newsletter zu den Beschlüssen der SVV informieren.

Die Richtlinie und der Beteiligungskatalog sind auf der städtischen Internetseite in der Rubrik „Familie & Bildung“ zu finden.

Text: je/Carolin Beer, Foto: Adobe Firefly

Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für städtische Einrichtungen

STADT HOHEN NEUENDORF |

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30. April die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die städtischen Einrichtungen der

Stadt Hohen Neuendorf beschlossen. Diese trat am 8. Mai 2026 in Kraft. Mit der Überarbeitung sollen Zuständigkeiten künftig klarer und bürgerfreundlicher geregelt werden.

Während die Nutzung städtischer Räume weiterhin über diese Satzung verwaltet wird, erfolgt die Regelung für öffentliche Grün- und Außenflächen künftig über die Sondernutzungssatzung.

Neu in der Satzung verankert wurden Gebäude wie der Kulturbahnhof, der Sportpark Bergfelde sowie das derzeit im Umbau befindliche Bürgerhaus Bergfelde. Darüber hinaus wurden die Entgelte neu kalkuliert. Zudem wurde die Widmung des Rathauses als reines Verwaltungsgebäude formal angepasst. In den Schulen können künftig ausschließlich die Mensen angemietet werden. Weniger nachgefragte Angebote – etwa die Vergabe einzelner Klassenräume – entfallen. Dadurch stehen diese Räume den Schulen am Nachmit-

tag für Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung. Auch bei den Turn- und Sporthallen gibt es Änderungen: Während der Ferien bleiben diese nicht generell geschlossen. Eventuelle Schließzeiten werden je nach Bedarf kurzfristig bekannt gegeben, sodass eine möglichst kontinuierliche Nutzung der Räumlichkeiten möglich bleibt. An Feiertagen ist eine Überlassung weiterhin ausgeschlossen. Um Anreize zum Energiesparen zu schaffen, sieht die neue Satzung künftig zudem eine Beteiligung an den verbrauchsabhängigen Betriebskosten vor.

Der vollständige Text der Satzung ist auf der Internetseite der Stadt im Bereich „Ortsrecht“ sowie im aktuellen Amtsblatt einsehbar.

Text: Christina Igel/je, Grafik: Adobe Firefly



Schön, Schöner, Schönfließer

HOHEN NEUENDORF | Die Umgestaltung der Schönfließer Straße im Stadtteil Hohen Neuendorf zwischen Friedrichstraße und Bahnstraße wurde Anfang Mai 2026 fertiggestellt.

Auf der Südseite bietet nun ein breiter Gehweg viel Platz zum Flanieren. Die zuvor getrennten Bereiche für Fuß- und Radverkehr wurden zu einer gemeinsamen Mischverkehrsfläche zusammengeführt. Als Maßnahmen gegen Überhitzung im Sommer wurden vier Bäume gepflanzt und neun

Pflanzkübel aufgestellt, von denen einige Sitzmöglichkeiten bieten. Zudem wurden Fahrradbügel aufgestellt. Auch private „Vorgartenflächen“ wurden im Zuge der Maßnahme auf Basis vertraglicher Vereinbarungen mit den Eigentümern neugestaltet. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt etwa 440.000 Euro.

Die Stadtverwaltung hat mit dieser Maßnahme einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Attraktivitätssteigerung der Schönfließer

Straße umgesetzt. In den Planungsprozess brachten sich der Wirtschaftsbeirat der Stadt sowie die örtliche Unternehmensgemeinschaft Hohen Neuendorf (UGHN) aktiv ein. Bereits im Oktober 2023 fand im Rathaus eine Informationsveranstaltung statt, bei der Interessierte ihre Ideen und Anregungen beisteuerten.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für die Geduld

Im September 2025 wurde mit den Arbeiten begonnen, aufgrund der anhaltenden Winterwitterung im Januar und Februar hat sich die Maßnahme verzögert. In diesen acht Monaten gab es verschiedene Einschränkungen für Anlieger, Geschäftskunden und Passanten. Die Stadt bedankt sich an dieser Stelle für die aufgebrachte Geduld und das Verständnis.



Ertüchtigung Stromnetz

Der Energiedienstleister E.DIS verstärkt voraussichtlich ab Mai sein Stromnetz rund um die Schönfließer Straße und stellt einen neuen Trafo auf. Deshalb wird es im fertiggestellten Aufwertungsbereich der Schönfließer Straße nochmals kurzfristige Tiefbauarbeiten geben. Leider konnte dieser Leitungsausbau aus logistischen Gründen nicht im Zuge der Umgestaltung erfolgen. Auch hierfür wird um Verständnis gebeten.

Text: Kai-Uwe John/din, **Foto:** os



Blick in die neugestaltete Schönfließer Straße

Baumbestandspflege

STADT HOHEN NEUENDORF |

Der kommunale Baumbestand trägt zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtgebiet bei, er reinigt die Luft und spendet Schatten wo sonst nur Sonne wäre, was karge und unbewachsene Böden zufolge hätte.

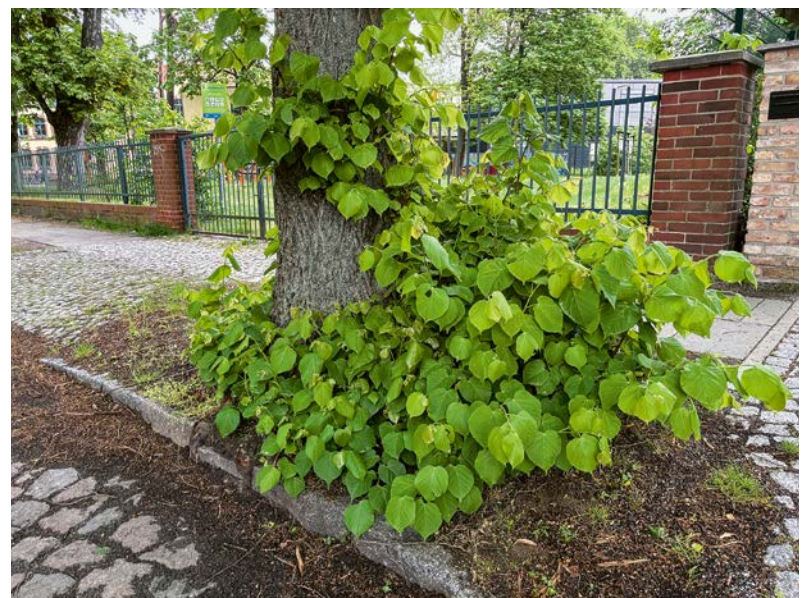
Beseitigung der Austriebe und arbeitet systematisch und selbstorganisiert im gesamten Stadtgebiet. Wir bitten deshalb von Nachfragen des Bearbeitungsstandes bei der Stadtverwaltung abzusehen.

Beseitigung Stamm- und Stockaustriebe

Bisher wurden Stamm- und Stockaustriebe der Bäume im Rahmen der beauftragten Pflegemaßnahmen an Bäumen mit erledigt, teilweise wurde der Bauhof gezielt in einzelne Straßen entsandt. Die Stadt Hohen Neuendorf konnte nun einen Dienstleister aus Zehdenick unter Vertrag nehmen, der in diesem Jahr die Stamm- und Stockaustriebe im Stadtgebiet beseitigen wird. Mitte Mai 2026 startete die Firma mit der

Unterstützung bei Bewässerung der Straßenbäume

In längeren Trockenzeiten profitieren die gestressten Straßenbäume von jeder Wassergabe. Dabei freut sich die Stadt über Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, hierbei spielen Ort und Menge der Bewässerung eine wichtige Rolle. Verhältnismäßig wenig Wasser kann viel bewirken, langsame aber gleichmäßige Wassergaben im Randbereich der Krone helfen am meisten. Der Wasserhahn sollte nur so weit aufgedreht werden, dass sich keine Pfütze bildet,



Stamm- und Stockaustriebe an Straßenbäumen werden nun systematisch entfernt.

und das Wasser sollte lieber länger statt schneller laufen, um eine Durchfeuchtung des Bodens zu erreichen. Einem alten Baum können

schon 150 Liter alle zwei Wochen dabei helfen, unbeschadet über lange Durststrecken zu kommen.

Text: Tobias Kleinmann/je, **Foto:** os

Hundezählung

STADT HOHEN NEUENDORF | Die Stadt Hohen Neuendorf beabsichtigt, in den nächsten Wochen eine Erhebung zur Anzahl der gehaltenen Hunde durchzuführen. Alle Hundehalterinnen und Hundehalter sowie Personen, die einen Hund mit sich führen, sind verpflichtet, auf Aufforderung von Mitarbeitenden des Ordnungsamtes oder beauftragten Personen der Stadt die gültige Hundesteuermarke vorzuzeigen und gegebenenfalls weitere Auskünfte zu erteilen.

Ziel dieser Erhebung ist es, eine aktuelle und verlässliche Datengrundlage über die Anzahl der gehaltenen Hunde zu erhalten. Dies dient unter anderem der Planung kommunaler Aufgaben sowie der Überprüfung der Hundesteuerpflicht.

Welche Hunde müssen angemeldet werden?

Grundsätzlich sind alle Hunde steuer- und ordnungsrechtlich der Stadtverwaltung anzuzeigen. Die Hundehaltungsverordnung des Landes Brandenburg schreibt vor, dass das Halten eines

Hundes unverzüglich bei der zuständigen Ordnungsbehörde anzuzeigen ist. Dafür ist eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 Euro zu entrichten. Die Regelungen zur Hundesteuer bestehen unabhängig davon und werden gesondert betrachtet.

Hinsichtlich der Hundesteuern gibt es Ausnahmen. So können, gemäß der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Hohen Neuendorf (Hundesteuersatzung), im Einzelfall Hunde auf Antrag von der Steuer befreit werden. Nähere Informationen erfahren Sie auf der städtischen Homepage www.hohen-neuendorf.de. Hier können Sie auch unkompliziert mit nur einem Formular Ihren Hund an- bzw. abmelden unter Bürgerservice – Formulare und Anträge – Ordnungsamt bzw. Steuern und Abgaben – Hundesteuer-Anmeldung/Abmeldung.



Sie können auch ohne vorherige Terminvereinbarung während der allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus vorsprechen.

Kontakt Hundesteuern
Frau Wanko, Tel.: 03303 528-177

Kontakt ordnungsrechtliche Hundeanmeldung
Frau Münzenberg
Telefon: 03303 528-702

Text: Mandy Wanko/Sonja Münzenberg,
Illustration: brgfx – Magnific.com

Stadtgespräch: 80 Menschen kamen in den Ratssaal

HOHEN NEUENDORF | Am Abend des 15. April lud Bürgermeister Steffen Apelt die Einwohnerinnen und Einwohner erneut zu einem Stadtgespräch in den Ratssaal ein. Erstmals sollte der Abend nicht um ein festgelegtes Thema kreisen.



Beim Stadtgespräch wurde angeregt diskutiert.

Stattdessen war es möglich, den Bürgermeister zu allen Themen die Stadt Hohen Neuendorf betreffend zu befragen beziehungsweise Anregungen und Kritik an ihn zu richten. Davon wurde rege Gebrauch gemacht – etwa 80 Gäste folgten der Einladung des Rathauschefs zum Dialog.

Thematisiert wurden unter anderem die schwierige Parksituation in Bergfelde, der 5G-Sendemast in Stolpe, das bisherige Scheitern des Glasfaserausbau in Hohen Neuendorf, der Stand der Zentrumsbebauung in Hohen Neuendorf sowie die finanzielle Situation der Kommune. Auch nach der Bahn-Baustelle in der Karl-Marx-Straße wurde gefragt. Die Kontroverse um die Gestaltung des Kulturbahnhofs, die zuvor in sozialen Medien stattgefunden hatte, fand ihre Fortsetzung beim Stadtgespräch. Es meldeten sich jedoch auch zahlreiche Menschen zu Wort, die ihr Lob für die neue Fassade aussprachen.

Nach zwei intensiven Stunden des Austauschs bedankte sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die Teilnahme am Stadtgespräch und stellte in Aussicht, dieses Format zukünftig zu wiederholen.

Text/Foto: din

Durch den Sommer mit Tanz auf dem Rathausplatz

HOHEN NEUENDORF | Auch in diesem Jahr kommen Tanzbegeisterte in der Stadt Hohen wieder auf ihre Kosten: Am **Freitag, 19. Juni, 19 bis 22 Uhr**, darf zum Tanz aufgefordert werden! Mit DJ BALU und Musik der 70er, 80er und 90er Jahre. Eine kleine Lasershow rundet den Abend ab. - It's Diskotime auf dem Rathausplatz! Aber auch der Gesellschaftstanz bekommt in diesem Sommer wieder seinen Platz: Am **Freitag, 31.07., 19 bis**

22 Uhr, können sich alle Tänzerinnen und Tänzer auf dem Rathausplatz auf Tango, Walzer, Jive, Rumba, Samba usw. freuen. Selbstverständlich nehmen beide DJs auch die Musik-Wünsche aller Tanzenden entgegen. Die „Stadtbar“ wird geöffnet sein und sorgt für – auch alkoholfreie – Getränke und frische Snacks.

Der Eintritt ist jeweils frei.
Text: sb



Kleine Ohren ganz groß: Musikprojekt in der Kita Festung Krümelstein



BIRKENWERDER | In der Kita Festung Krümelstein wurde es vor einigen Wochen besonders klangvoll: Ein Musik- und Instrumentenprojekt ließ Kinder tief in die Welt der Töne eintauchen. Ziel war es, den jungen Entdeckern mehr als nur die klassischen Orff-Instrumente näherzubringen und ihnen die Vielfalt der Musikinstrumente erlebbar zu machen. Ein Highlight war kürzlich der Besuch der Band "The Mixx". Mit vier Musikstücken und Gesang verwandelten die Musiker die Kita in eine kleine Konzertbühne. Die Kinder tanzten, bewegten sich zur Musik und klatschten begeistert im Rhythmus. Die Freude war ihnen deutlich anzusehen – und auch zu hören. „Das war richtig cool“, rief ein Kind nach dem Auftritt. Doch damit nicht genug: Im Anschluss durften die Kinder selbst aktiv werden und die mitgebrachten Instrumente ausprobieren. Besonders das Schlagzeug erfreute sich großer Beliebtheit. Mit leuchtenden Augen und viel Neugier testeten die Kinder die verschiedenen Klänge und Spielweisen. Auch die Gitarre sorgte für Staunen: „Die Gitarre war voll schwer“, stellte ein Kind überrascht fest. Das Projekt verfolgt einen klaren pädagogischen Ansatz. Durch das aktive Musizieren und Ausprobieren entwickeln die Kinder ein Gefühl für Rhythmus, Klang und Bewegung. Gleichzeitig werden wichtige



Auftritt der Band The Mixx



Kinder entdecken die Welt der Musik und probieren eine E-Gitarre aus.

Kompetenzen wie Konzentration, Koordination und Kreativität gefördert. Musik dient dabei nicht nur als Ausdrucksmittel, sondern auch als Brücke zur sozialen Interaktion: Gemeinsam musizieren, zuhören und aufeinander reagieren stärkt das Miteinander in der Gruppe. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des "Klingenden Museums Berlin" Ende April. Die Kinder lernten verschiedene Instrumentengruppen kennen – von Blasinstrumenten

über Streichinstrumente bis hin zu Schlaginstrumenten – und erfuhren, wie sie klingen und funktionieren. Mit diesem Projekt zeigt die Kita, wie frühkindliche Bildung lebendig, kreativ und nachhaltig gestaltet werden kann. Die Kinder erleben Musik nicht nur als etwas, das man hört, sondern als etwas, das man fühlen, verstehen und selbst gestalten kann.

Text/Fotos: Gemeinde Birkenwerder

Open Vernissage am Skulpturen Boulevard: Zuwachs für die Freiluftgalerie

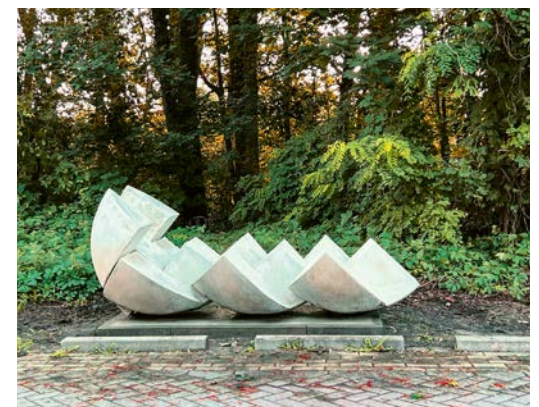
HOHEN NEUENDORF | BIRKENWERDER |

Zwei neue Kunstwerke sind nunmehr fester Bestandteil des Skulpturen Boulevards und bereichern den Stadtraum von Birkenwerder und Hohen Neuendorf. Die offizielle Übergabe der Exponate erfolgte am 2. Mai im Rahmen des Tages des Offenen Ateliers.

An der STREETart GALLERY in Birkenwerder wurde die Fotoinstallation „Flughafen Riga“ von Sergej Dott fest in die Wandstruktur integriert. Der Künstler ist für seine großformatigen Raumkonzepte bekannt, die den urbanen Raum durch medienübergreifende Inszenierungen künstlerisch aufwerten. Zudem konnte die „Kugelvariation VI“ von Christoph Mertens dauerhaft gesichert werden. Das Werk, das vormals auf dem Rathausvorplatz in Birkenwerder stand, bleibt dem Boulevard auf Hohen Neuendorfer Seite als Dauerleihgabe erhalten. In seinem Schaffen konzentriert sich der Künstler auf die Wirkung präziser geometrischer Formen im Außenraum.



Vernissagepublikum vor der Fotoinstallation „Flughafen Riga“



„Kugelvariation VI“ hat einen neuen Platz auf dem Skulpturen Boulevard.

Die beiden Verwaltungen danken dem Verein Skulpturen Boulevard e. V. für die fachliche Kuratierung und sein Engagement auf der verbindenden Birkenwerderstraße. Das Kooperationsmodell zwischen Birkenwerder, Hohen Neuendorf und

dem Verein stellt sicher, dass zeitgenössische Kunst ein fester Bestandteil des öffentlichen Raumes bleibt und Teilhabe ermöglicht wird.

Text: je, Fotos: je/Verein Skulpturen Boulevard e. V.

Lebensmittel retten und teilen: Neuer „Fairteiler“ in der Stadthalle

HOHEN NEUENDORF | Auf Initiative von Foodsharing wurde Ende Mai 2026 eine „Fairteiler“-Station im Foyer der Stadthalle eröffnet. Dabei handelt es sich um einen von der Stadt zur Verfügung gestellten Kühlschrank und ein Regal, über die „gerettete“ Lebensmittel unentgeltlich der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Foodsharing betreibt den Fairteiler nach dem Prinzip „verwenden statt verschwenden“: Ehrenamtliche holen Lebensmittel z. B. bei Supermärkten oder Bäckereien ab, die sonst entsorgt würden. Diese Waren werden sortiert und unter Einhaltung von Hygiene-Regeln in den Fairteiler gebracht. Die Station im Foyer der Stadthalle ist von Montag bis Freitag jeweils zwischen 8 und 20 Uhr öffentlich zugänglich. An Wochenenden, während Veranstaltungen sowie zu allgemeinen Schießzeiten der Stadthalle erfolgt keine Bestückung. Die Mitteilung erfolgt über die Internetseite www.foodsharing.de.

Text: Christina Igel/je, Foto: os



Die neue „Fairteiler“-Station befindet sich im Foyer der Stadthalle Hohen Neuendorf.

20 Jahre Bogensport- Club Hohen Neuendorf



HOHEN NEUENDORF | Mit der Gründung des BSC Hohen Neuendorf vollzogen die Gründungsmitglieder 2006 einen wichtigen Schritt für die Erweiterung des Sportlebens in Hohen Neuendorf. Über die Jahre kamen immer wieder interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Verein, der rund 100 Mitglieder zählt. Diese werden auf dem Bogenschießplatz an der Schillerpromenade in Hohen Neuendorf und in der Sporthalle der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule Birkenwerder an den Bogensport herangeführt. Insgesamt

konnten in den 20 Jahren von den BSC-Mitgliedern über 230 DM-Medaillen (Deutsche Meisterschaft), davon 85 goldene, gewonnen werden. Insbesondere die Disziplin Bogenlaufen entwickelte sich zu einer BSC-Domäne. Der Verein erkämpfte bundesweit insgesamt 58 DM-Titel, wurde im letzten Jahr erfolgreichstes DM-Team und richtete sogar die deutsche Meisterschaft 2023 im neuen Sportpark Bergfelde als absolutes Vereins-Highlight aus.

Text/Foto: BSC Hohen Neuendorf

Klassisches Konzert im Rathaus Birkenwerder

BIRKENWERDER | Mit einem musikalischen Paukenschlag eröffneten die Kammermusikfreunde Birkenwerder e.V. am 9. Mai ihre neue Konzertsaison. Das Rathauskonzert wurde zu einem besonderen Abend der Kammermusik – mit renommierten Professorinnen und Professoren sowie internationalen Nachwuchstalenten der „Beetho-

ven Chamber Music Academy 2026“. Unter der Leitung von Prof. Tomasz Tomaszewski präsentierten wechselnde Ensembles Werke großer Komponisten: Franz Schuberts Klavierquintett A-Dur D 667, besser bekannt als „Forellenquintett“, erklang mit Adam Tomaszewski am Klavier. Mit großer Sachkenntnis führte Tomaszewski durch den Abend, erzählte von der Entstehungsgeschichte der Werke, von legendären Aufführungen und berühmten Interpreten. Einen Kontrast setzte anschließend ein Flöten-Trio unter der Leitung von Rita D’Arcangelo mit Johann Joachim Quantz’ Trio D-Dur QV 3:3:2. Danach wandte sich das Programm erneut Franz Schubert zu: Zwei Sätze aus dem Streichquintett C-Dur D 956 erklangen unter der Leitung von Prof. Katarzyna Polonek. Tomaszewski erinnerte dabei daran, dass das Werk von zahlreichen Komponisten als Musik für die eigene Beerdigung gewünscht worden sei – unter anderem von Frédéric Chopin. Zugleich verwies er auf legendäre Interpretatio-

nen mit Musikern wie Isaac Stern und Pablo Casals. Den Höhepunkt des Abends bildete schließlich Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Streichsextett d-Moll op. 70 „Souvenir de Florence“. In dem Werk verarbeitet der Komponist Erinnerungen an eine Reise nach Florenz. Gemeinsam mit Prof. Tomasz Tomaszewski an der ersten Violine und dem langjährigen Solo-Bratscher der Berliner Philharmoniker, Prof. Winfried Strehle, musizierten junge internationale Talente. Das Publikum erlebte einen Konzertabend, der noch lange nachhallen dürfte.

Text/Fotos: bm



Das Streichquartett erntet großen Applaus.



Cellisten vom Streichquartett zeigen ihr Können.



TERMINE

Gemeinde Birkenwerder, Stadt Hohen Neuendorf

JUNI

MI, 03.06. | 17.30 UHR

Tag des Laufens

veranstaltet von SV Grün-Weiß Birkenwerder

→ Ort: Sportplatz der Pestalozzi-Grundschule Birkenwerder

SA, 06.06. | 11 UHR

Hafenfest des MC Birkenwerder e. V.

→ Ort: Gelände des Motorwassersportclub Birkenwerder e. V., Havelstraße 63a

**SO, 07.06. | 14.06. | 21.06. | 28.06. |
JEWEILS 10 UHR**

Mach-Mit-Fit 2026

Kostenlose Fitnessstunde an der frischen Luft für die ganze Familie

→ Ort: Rudolf-Harbig-Sportplatz

**MI, 10.06. | DO, 11.06. | MI, 17.06. | DO,
18.06. | 18 UHR**

Abschlussveranstaltung
kommunale Wärmeplanung

Infos S. 3.

→ Ort: siehe S. 3

DO, 11.06. | 18 UHR

Vernissage Bilder aus einer
langen Zeit

Kunst von Dieter Gleffe, Infos S. 11

→ Ort: Foyer Rathaus Hohen Neuendorf

FR, 12.06. | 12:30 UHR

Einweihung Gedenktafeln durch
Verein Schlaglicht e. V.

Von Birkenwerder nach Fürstenberg –
Flucht, Zwang und Verfolgung an der Nordbahn.
Kinder forschen, Kinder erinnern.

→ Ort: Bahnhof Birkenwerder

FR, 12.06. – SA, 13.06.

Birkenfest 2026

Infos S. 1

→ Ort: Festwiese Birkenwerder

SA, 13.06. | 19:30 UHR

sixty1strings

Aus der Reihe KULTURsaalON, mit Ekaterina Solovey (Mandoline), Negin Habibi (Gitarre), Kons-tanze Kuss (Harfe) und Werken u.a. von Balkanski, Saint-Saëns und de Falla. Programm „Canción y Danza“

Eintritt: 8–25 €, www.kulturkreis-hn.de

→ Ort: Rathaussaal Hohen Neuendorf

SO, 14.06. | 16 UHR

Lachend kommt der Sommer

Sommerkonzert in der evangelischen Kirche
in Borgsdorf-Pinnow

→ Ort: Kirche Pinnow

FR, 19.06. | 19–22 UHR

Tanz auf dem Rathausplatz:

It's Diskotime!, Infos S. 7

→ Ort: Rathausplatz

SA, 20.06. | 9–22 UHR

50-jähriges Jubiläum

Hundesportverein Hohen Neuendorf e. V.
informiert; Grill, Livemusik, Tanz

→ Ort: Havelstraße 29

SA, 20.06. | 10–16 UHR

100-jähriges Jubiläum

Tennisclub Blau-Weiß Hohen Neuendorf e. V.
lädt ein zum Tag der offenen Tür mit Showmatch,
Schnuppertennis...

→ Ort: Vereinsanlage An den Rotpfuhlen

SA, 20.06. | 10–14 UHR

Gartenlust

Ausflug in die Gärten der Welt mit Führung zur
Geschichte und Kultur der Rose.

Anmeldung bis 10.06:

fussangartenlust@mailbox.org

→ Ort: gemeinsame Anfahrt oder Treffen vor Ort

SA, 21.06. | AB 15 UHR

Fête de la Musique (Open Air)

Programm in Hohen Neuendorf und Bergfelde,
siehe S. 11

Programm in Birkenwerder:

(auch unter www.birkenwerder.de)

The Mixx, Sonus Ventus, Chor-Auftritt u. a.

→ Ort: Kinder- und Jugendfreizeithaus CORN,
Birkenwerder

Call it Dreams, Bossom, Thomas Hirth u. a.

→ Ort: EMB Gelände oberhalb der Kulturpumpe,
unterhalb von Netto, Birkenwerder

SO, 21.06. | 16-17 UHR

Musikschulen öffnen Kirchen

Sommerkonzert der Musikschule
Hohen Neuendorf

→ Ort: Dorfkirche Pinnow

SA, 21.06. | 10-16 UHR

Tag der offenen Gärten in Bergfelde

Infos unter

www.bergfelde-ev.de/offenegaerten

→ Ort: Bergfelde

FR, 26.06. | 10-14 UHR

„Letzte Hilfe Kurs“

Anmeldung unter: info@hospiz-oberhavel.de oder
03301 207445.

→ Ort: Rathaus Hohen Neuendorf

SA, 27.06. | 20 UHR

Jazz im Rathaus

Kulturkreis Hohen Neuendorf e. V.,

Eintritt: 13–18 €

→ Ort: Rathaussaal

Alle Angaben ohne Gewähr.

Mehr Infos und weitere Veranstaltungen auf

↗ www.hohen-neuendorf.de und ↗ www.birkenwerder.de



Fête de la Musique 2026

21. Juni von 16 bis 21 Uhr – Feiert mit!



HOHEN NEUENDORF, BERGFELDE | Die Fête de la Musique ist ein weltweites Fest der Musik zum Sommeranfang. Seit 2019 wird sie auch in Hohen Neuendorf gefeiert – umsonst und draußen! Der Kulturkreis Hohen Neuendorf e. V. und Nordbahngemeinden mit Courage e. V. laden herzlich zu einem Abend voller Musik und Begegnung ein.



Programm Cavaisimo, Inselplatz 3

16–16:45 Uhr – XO: Der vielfältige Chor des Kulturkreises singt Pop, Jazz, Gospel und Musical
17 Uhr – Powli: Singer-Songwriterin aus Berlin
18 Uhr – Martin Nissen/Alexander Benzer
19 Uhr – Andreas und Benni: Gitarrenduo aus Hohen Neuendorf
20 Uhr – Trio++: fünf Musiker spielen Blues, Swing, Latin
21 Uhr – Die UKULELERS: zwölf Musiker spielen sonnige, unbeschwerte Musik.

Programm Wasserwerk, Birkenwerderstraße 16

16 Uhr – Banditz: vierköpfige Coverband aus Oberhavel
17 Uhr – Under Cover: Quartett, covert Songs von Ed Sheeran bis Pink
18 Uhr – Dalibors Roadshow
19 Uhr – Ripman/beagleboys911: Psychobilly-Band
20 Uhr – RattleSnakes: Rock und Pop

Eine weitere Bühne wird es in der Kirche Bergfelde geben, siehe auch S. 10 für Programm in Birkenwerder.

Text: Kulturkreis Hohen Neuendorf e. V.

Ausstellung

Bilder aus einer langen Zeit – Kunst von Dieter Gleffe

HOHEN NEUENDORF | Es begann spontan in der Kindheit und Jugend und wuchs mit den Jahren zu einer ernsthaften Arbeit heran: die Malerei von Dieter Gleffe. Sein unerschöpfliches Fundament: die Landschaft. Seit dem Umzug nach Hohen Neuendorf 1969 malt Dieter Gleffe auch Ansichten seiner neuen Heimat. Darunter ein dreiteiliges Öl-Panorama, welches seit Jahren im Besitz der Partnerstadt Müllheim ist. Der Diplom-Designer und -Gebrauchsgrafiker Dieter Gleffe stellt wiederholt – und das nun zum sechsten Mal – Öl- und Aquarell-Bilder sowie Druckgrafiken, Holzschnitte und Kaltnadel-Radierungen im Rathaus Hohen Neuendorf aus. Vom 11. Juni bis zum 9. Juli sind seine Arbeiten in den Fluren der Stadtverwaltung zu sehen. Er ist als erster bildender Künstler 2018 in das Ehrenbuch der Stadt Hohen Neuendorf eingetragen worden – eine Würdigung seines langjährigen künstlerischen Wirkens und seines Beitrags zur regionalen Kultur.

Text: sb, **Bild:** Dieter Gleffe



➔ **Vernissage:** DO, 11.06.2026, 18 Uhr, Rathaus Hohen Neuendorf

➔ **Ausstellungszeitraum:** 11.6. – 09.07. | Etage 0 | zu den Rathausöffnungszeiten

Weingilde der Partnerstadt Bergerac kürt Hohen Neuendorfer zum Konsul

HOHEN NEUENDORF | Die Weingilde unserer Partnerstadt Bergerac ernannte den Hohen Neuendorfer Bruno Maitre zum Konsul. „Ein Konsul der Vinée de Bergerac ist ein repräsentativer und ehrenamtlicher Botschafter für die Weine der Region“, erklärte der sich seit vielen Jahren für die Städtepartnerschaft im Rahmen der AG Bergerac Engagierende. Das „Consulat de la Vinée de Bergerac“ ist eine weinbruderschaftliche Vereinigung, die die traditionelle Kultur des Weinanbaugebiets weiterträgt.

Text: Bruno Maitre/os, **Foto:** privat

„Brücke der Freundschaft“ erhält Frühjahrskur

HOHEN NEUENDORF | Was hat die Skulptur am Rondell Bergerac mit Bienen zu tun? Sehr viel! Das Geschenk aus Frankreich wurde von drei Mitgliedern der AG Bergerac mit Wachs aus unserer Bienenstadt geschützt. Die Mitglieder der AG haben mit Geduld auf ein paar Tage Sonne gewartet. Dann entrosteten sie erst die Einzelteile und trugen verflüssigtes Hohen Neuendorfer Bienenwachs auf. „Der Sonnenschein war nötig, damit das Wachs sich mit dem Stahl verbindet“, so die Helfer. Die drei wurden vom Bauhof der Stadt mit Geräten und Werkzeug versorgt. Der Schutz dürfte ein paar Jahre halten.

www.ag-bergerac.de

Text: Petra Winkler-Maitre,

Fotos: sb/AG Bergerac



Gelungener Saisonauftakt am Rathausplatz



HOHEN NEUENDORF | Am 9. Mai eröffnete die Stadt mit „Garten, Grünzeug & Gedöns“ und rund 800 Besuchenden erfolgreich die Open-Air-Saison. Bei sonnigem Wetter luden die Pflanzenbörse am neuen Standort vor dem Alten Rathaus sowie der Outdoor-Trödel zum Verweilen ein. Die Vielfalt des Tages wurde durch das Engagement lokaler Vereine wie dem Imkerverein, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Vielfalt für das Stolper Feld, FrohLaWi und Bergfelde e. V. geprägt. Die Politikmeile der Fraktionen, Info-Stände der Stadtverwaltung und Bibliothek, sowie Fachvorträge zu Klima und Garten boten Raum für Dialog. Gastronomie und Gewerbe rundeten den gelungenen Tag ab.

Text/Foto: je



Pflanzaktion für Blumenbeete vor der Bibliothek im Clara-Zetkin-Haus

BIRKENWERDER | Im Zuge der Sanierung der Außentreppe des Clara-Zetkin-Hauses blieb die Gemeindebibliothek vom 7. bis zum 17. April geschlossen. Die Bibliothekarin Simone Laurisch-Böhm nutzte den Tag, um gemeinsam mit ihrer Kollegin Christine Hentschel vom Fachbereich Bildung und Soziales die Blumenbeete vor dem Haus neu zu bepflanzen. Diese waren bereits recht verwildert. Der Bauhof übernahm die Vorbereitung der Flächen mit Auskoffern und Anlieferung sowie Auftragen der Muttererde. Gepflanzt wurde unter anderem Storchenschnabel, Blumenkraut, Kissenastern, Anemonen und Schlüsselblumen. Die Kosten für die Beschaffung der Pflanzen übernahm der Briesetalverein mit einer Spende in Höhe von 250 Euro. Mitarbeiterinnen der Verwaltung steuerten Ableger aus dem eigenen Garten bei. Durch die Neugestaltung ist das Areal nun bienenfreundlich und auch für die Besucher bietet sich ein ansehnliches Bild beim Betreten des Grundstücks.

Text/Foto: Gemeinde Birkenwerder



Die Beete vor der Bibliothek wurden neu bepflanzt.

Neues aus den Bibliotheken



Umzug in den Kulturbahnhof/ Schließzeit

Am Montag, 01.06.2026, geht es los: Der Umzug der Stadtbibliothek Hohen Neuendorf in den Kulturbahnhof beginnt. Aus diesem Grund werden alle Bibliotheksstandorte vorübergehend bis zum Eröffnungswochenende des Kulturbahnhofes am ersten Juliwochenende geschlossen bleiben. Ab dem 06.07.2026 ist die Stadtbibliothek im Kulturbahnhof wieder für Sie geöffnet. Alle entliehenen Medien wurden daher bis mindestens Ende August 2026 verlängert.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website unter dem Punkt „Aktuelles“ oder auf unserem Instagram-Account.

Kein Lerntreff ab 01.06.2026

Aufgrund des Umzuges der Stadtbibliothek Hohen Neuendorf in den Kulturbahnhof finden ab dem 01.06.2026 bis auf Weiteres keine Lerntreff-Termine des Grundbildungszentrum Oberhavel statt.

Text: Doreen Brachwitz

Kontakt



STADTVERWALTUNG HOHEN NEUENDORF
Oranienburger Straße 2
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 528-0
Fax: 03303 528-4100
www.hohen-neuendorf.de
Instagram @hohen.neuendorf
Facebook /stadt.hohen.neuendorf

Bürgermeister/Sekretariat: ☎ 528-199
Erste Beigeordnete/Inneres: ☎ 528-124
Bauamt: ☎ 528-122
Stadtservice: ☎ 528-240
Ordnung und Sicherheit: ☎ 528-188
Soziales: ☎ 528-134
Marketing: ☎ 528-145
Nordbahnnachrichten: ☎ 528-195



GEMEINDEVERWALTUNG BIRKENWERDER
Hauptstraße 34
16547 Birkenwerder
Tel.: (03303) 290 0
Fax: (03303) 290 200
www.birkenwerder.de

Bürgermeister: ☎ 290 129
Sekretariat: ☎ 290 128
Kasse/Vollstreckung: ☎ 290 108
Steuern: ☎ 290 115
Bildung & Soziales: ☎ 290 135
Bauverwaltung: ☎ 290 143
Umwelt: ☎ 290 132
Ordnung & Sicherheit: ☎ 290 133/134
Gewerbe/Feuerwehr: ☎ 290 125

Impressum

HERAUSGEBER
Stadtverwaltung Hohen Neuendorf:
V.i.S.d.P.: Steffen Apelt (Bürgermeister)

Gemeindeverwaltung Birkenwerder:
V.i.S.d.P.: Stephan Zimniok (Bürgermeister)

REDAKTIONSTEAM
Daniel Dinse (din), Julia Effinger (je), Dana Thyen (dt), Nellie Krauß (nk), Simone Brackrog (sb), Percy Ziegler (pz), Oona Specht (os), Vera Schuler (vs)

FREIE JOURNALISTEN
Brigitte Mademann (bm), Hanna Westhues (hw)

GESTALTUNG UND DRUCK
MÖLLER PRO MEDIA®
www.moellerpromedia.de

VERTRIEB
ZSS Zustellservice Scheffler

VERTEILUNG
Kalenderwochen
22–23/2026

AUFLAGE
16.200 Exemplare

NÄCHSTE AUSGABE
27.06.2026
REDAKTIONSSCHLUSS
09.06.2026

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet und außerdem erhältlich in den Verwaltungen und in der Touristinformation Birkenwerder. Bei Problemen rund um die Zustellung kontaktieren Sie gerne direkt den ZSS Zustellservice Scheffler unter Tel. 0160 – 1556236.